



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin von Toledo

Grillparzer, Franz

1907-10-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 5. Oktober 1907.

Volksvorstellung Nr. 1:

Die
Jüdin von Toledo.

Historisches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.

Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Alfons der Edle VIII. König, von Kastilien	Georg Köhler.
Eleonore v. England, dessen Gemahlin (Tochter Heinrich's II.)	Mathilde Brandt.
Der Prinz, beider Sohn	Hanna Natterer.
Manriquez, Graf v. Lara, Almirante v. Kastilien	Georg Putscher.
Don Garceran, dessen Sohn	Alfred Möller.
Donna Clara, Ehrendame der Königin	Therese Weidmann.
Die Kammerfrau der Königin	Emma Schönfeld.
Isaak, der Jude	Christian Eckelmann.
Esther, } dessen Töchter	{ Betty Ullerich.
Rahel, }	{ Alice Hall.
Ramiro, des Königs Knappe	Emil Kratzmann.
Ein Diener	Karl Lobertz.
Erster } Bittsteller	{ Carl Zöller.
Zweiter }	{ Richard Schmidt.
Dritter }	{ Georges Maudanz.

Standesherrn. Hofdamen. Bittsteller. Diener.

Ort der Handlung: Toledo und Umgebung. Zeit: Um das Jahr 1195.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.00 per Platz	Loge III. Rang	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge II. Rang,	" 1.70 " "	Galeriologe	" - .50 " "
Reserveloge III. Rang,	" 1.20 " "	Galerie	" - .30 " "
Parterreloge	" 2.50 " "		
Loge I. Rang,	" 2.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 1.20 " "
Loge II. Rang,	" 1.70 " "	Parterre	" - .70 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 6. Oktober 1907.

Im Hoftheater:

6. Vorstellung im Abonnement C.

Fidelio.

Anfang 6¹/₂ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Dieb.

Anfang 7¹/₂ Uhr.